

LAVENDELBLÜTEN

[Nicht Rp.] Zur Erstattung ► siehe besondere Hinweise

Droge

Die getrockneten Blüten von *Lavandula angustifolia* Mill. (*L. officinalis* CHAIX).

Inhaltsstoffe

Ätherische Öle (Linalylacetat, Linalool), Lamiaceen-Gerbstoffe.

Wirkungen

Antibakteriell, spasmolytisch, antiphlogistisch, antikonvulsiv, sedativ.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation

- **Ind. A:** Unruhezustände, Einschlafstörungen.
- **Ind. B:** Funktionelle Oberbauchbeschwerden (nervöser Reizmagen, Roehmheld-Syndrom, Meteorismus, nervöse Darmbeschwerden).

Kontraindikation

- Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

UAW

Keine unerwünschten Arzneimittelwirkungen bekannt.

Wechselwirkungen

Arzneimittel

Keine bekannt.

Nahrungsmittel

Keine bekannt.

Präparate / Dosierung

Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Getrocknete Droge	–	Ind. A+B: ED: 0,8–1,6 g als Teeaufguss, Ind. A: als Badezusatz 20–100 g auf 20 Liter Wasser	Ind. A+B: 4–12 Jahre: 0,4–1,6 g als Teeaufguss, nicht < 4 Jahre; Ind. A: 4–12 Jahre: als Badezusatz 10–100 g auf 20 Liter Wasser	Sidroga® Lavendel; Lavendelblütentee Bombastus
Lavendelöl aus frischen Blüten, 10 %	–	Ind. A: TD: 80 mg; Ind. B: 10–15 Tr. auf Zucker od. in Wasser	Ind. A+B: Nicht < 18 Jahre	Ind. A: Lasea® Weichkapseln; Ind. B: Amol® Heilkräutergeist N

Präparate / Dosierung				
Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Extrakt (4:2)	Ethanol 32 % (V/V)	Ind. B: 20–30 Tropfen vor oder nach dem Essen einnehmen	Ind. B: Nicht < 12 Jahre	Ind. B: Presselin® Dyspeptikum ^K
Extrakt (1:17,6)	Ethanol 45 % (V/V)	Ind. A+B: 3–4 × tägl. 3 ml	Ind. A+B: Nicht < 12 Jahre	Ind. A+B: Presselin® Nerven-Tropfen N ^K
Anwendungshinweise				
Innerlich.				
Anwendungsdauer				
Keine Angabe.				
Schwangerschaft / Stillzeit				
Schwangerschaft	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.			
Stillzeit	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.			
Besondere Hinweise				
Cave	Nicht < 4 Jahre.			
Reaktionsvermögen	Keine Daten verfügbar.			
Überdosierung	Kein Fall bekannt.			
Abhängigkeit	Keine Angabe.			
Erstattung	Ind. A: Bis auf begründete Ausnahmefälle lt. AMR Anlage III nicht erstattungsfähig, ferner für Kinder < 12 Jahren unzumutbar. Ind. B: Karminativa sind lt. AMR Anlage III nur für Säuglinge und Kleinkinder erstattungsfähig, in dieser Altersgruppe sind Lavendelblüten jedoch nicht empfohlen			

LEINSAMEN

[Nicht Rp.][HMPC] Zur Erstattung ► siehe besondere Hinweise

Droge

Die getrockneten, reifen Samen von *Linum usitatissimum* L.

Inhaltsstoffe

Schleimstoffe, fette Öle, Proteine.

Wirkungen

Laxierend.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation	<ul style="list-style-type: none">• WEU: Habituelle Verstopfung; Beschwerden, bei denen eine leichte Defäkation erwünscht ist.• Trad.: Leichte gastrointestinale Beschwerden.
Kontraindikation	<ul style="list-style-type: none">• WEU + Trad.: Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile und deren Zubereitungen; plötzliche Veränderung der Toilettengewohnheiten für länger als zwei Wochen; Verengungen im Magen-Darm-Trakt; Ösophagusbeschwerden, Herzbeschwerden; drohender oder bestehender Darmverschluss (Ileus); Schluckbeschwerden oder andere Rachenbeschwerden.• WEU: Rektale Blutungen unbekannter Ursache; Defäkationsstörungen nach Laxanziengabe; Lähmungen des Darms.• Trad.: Melanorrhö.

UAW

Sehr häufig (> 1:10)	–
Häufig (< 1:10)	WEU + Trad.: Meteorismus
Gelegentlich (< 1:100)	–
Selten (< 1:1000)	–
Sehr selten (< 1:10000)	WEU + Trad.: Überempfindlichkeitsreaktionen, anaphylaktische Reaktionen
Ohne Häufigkeit	–

Wechselwirkungen				
Arzneimittel	WEU + Trad.: Bei schleimstoffhaltigen Arznei- und Nahrungsmitteln kann die Aufnahme von anderen Arzneistoffen aus dem Magen-Darm-Trakt behindert werden. Es sollte daher ein Abstand von ½ bis 1 h vor und nach der Einnahme anderer Arzneimittel eingehalten werden. Arzneimittel, die die natürliche Darmbewegung hemmen (z. B. Opioide, Loperamid) dürfen gleichzeitig mit Leinsamen nur unter ärztlicher Aufsicht verabreicht werden, da ein Darmverschluss (Ileus) auftreten kann.			
Nahrungsmittel	Keine bekannt.			
Präparate / Dosierung				
Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
WEU				
Getrocknete, reife Samen	–	10–15 g in 150 ml Wasser, Milch, Fruchtsaft oder ähnlichen Flüssigkeiten, 2–3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	Linusit® Gold; Leinsamen Bombastus
Trad.				
Getrocknete, reife Samen als Schleimzubereitung	–	5–10 g ganze oder geschrotenete Samen in 250 ml Wasser quellen lassen und ½ h vor dem Essen 3 × tägl. trinken. Den Ansatz mit oder ohne Samen einnehmen.	Nicht < 12 Jahre	Linusit® Gold; Leinsamen Bombastus
Anwendungshinweise				
Innerlich. WEU: Auf eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme ist zu achten. Die Wirkung tritt nach 12–24 h ein. Nicht unmittelbar vor dem Zubettgehen einnehmen. Trad.: Wenn möglich sollte man die Samen am Abend vorher ansetzen und über Nacht quellen lassen.				
Anwendungsdauer				
WEU: Nicht länger als drei Tage. Trad.: Eine Woche.				

Schwangerschaft / Stillzeit	
Schwangerschaft	Die Anwendung während der Schwangerschaft ist nicht empfohlen. Es liegen keine Berichte über schädigende Effekte während der Schwangerschaft vor. Untersuchungen an gesunden Frauen lassen jedoch estrogenartige Effekte von Leinsamen vermuten.
Stillzeit	Die Anwendung während der Stillzeit ist nicht empfohlen. Es liegen keine Berichte über schädigende Effekte während der Stillzeit vor. Untersuchungen an gesunden Frauen lassen jedoch estrogenartige Effekte von Leinsamen vermuten.
Besondere Hinweise	
Cave	<p>WEU + Trad.: Nicht < 12 Jahre. Bei Auftreten von Bauchschmerzen oder bei Stuhlunregelmäßigkeiten sollte die Einnahme unterbrochen und ein Arzt konsultiert werden. Leinsamen sollten nicht von Patienten eingenommen werden, die unter Verstopfung mit weiteren Symptomen wie Bauchschmerzen, Übelkeit, Erbrechen leiden, außer auf ärztliche Empfehlung. Diese Symptome sind Zeichen eines drohenden oder bestehenden Darmverschlusses (Ileus). Zu jeder Einzeldosis sollten mindestens 150 ml Flüssigkeit eingenommen werden. Ohne ausreichende Flüssigkeitszufuhr kann es zu vorzeitiger Quellung und dadurch zur Verstopfung von Rachenraum oder Speiseröhre bis hin zum Ersticken kommen. Auch Darmverschlüsse können auftreten, wenn keine ausreichende Flüssigkeitszufuhr eingehalten wird.</p> <p>Treten nach der Einnahme Brustschmerzen, Erbrechen oder Beschwerden beim Schlucken oder Atmen auf, sollte unverzüglich ein Arzt aufgesucht werden. Die Behandlung von geschwächten Patienten oder Älteren muss unter Aufsicht erfolgen. Untersuchungen an gesunden Frauen lassen estrogenartige Effekte von Leinsamen vermuten, daher ist die Einnahme bei hormonabhängigen Tumoren nicht empfohlen.</p>
Reaktionsvermögen	Keine Daten verfügbar.
Überdosierung	WEU + Trad.: Abdominale Beschwerden, Blähungen, mögliche Darmverschlüsse. Hier sollte eine adäquate Flüssigkeitszufuhr aufrechterhalten werden und die Überdosierung symptomatisch behandelt werden.

Abhängigkeit	Keine Angabe.
Erstattung	Lt. AMR Anlage I Nr. 1 bedingt erstattungsfähig bei Obstipation in Zusammenhang mit Tumorleiden, Megacolon, Divertikulose, Divertikulitis, Mucoviszidose, neurogener Darmlähmung, vor diagnostischen Eingriffen, bei phosphatbindender Medikation bei chronischer Niereninsuffizienz, Opioidtherapie und in der Terminalphase. Hinweis: Zurzeit sind keine Normgrößen im Handel.

LIEBSTÖCKELWURZEL

[Nicht Rp.] Zur Erstattung ► siehe besondere Hinweise

Droge

Das getrocknete Rhizom und die getrockneten Wurzeln von *Levisticum officinale* KOCH., ganz oder geschnitten.

Inhaltsstoffe

Ätherische Öle (Ligustilid), Cumarine.

Wirkungen

Diuretisch, spasmolytisch.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation	• Zur Durchspülungstherapie bei entzündlichen Erkrankungen der ableitenden Harnwege und zur Vorbeugung von Nierengriß.
Kontraindikation	• Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Magengeschwüre, Entzündungen der Niere oder eingeschränkte Nierenfunktion; Ödeme infolge eingeschränkter Herz- oder Nierenfunktion.

UAW

Keine unerwünschten Arzneimittelwirkungen bekannt.

Wechselwirkungen

Arzneimittel Keine bekannt.

Nahrungsmittel Keine bekannt.

Präparate / Dosierung

Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Getrocknete Droge	–	TD: 4–8 g als Teeaufguss	Nicht < 12 Jahre	–
Gepulverte Droge	–	3 × tägl. 36 mg	Nicht < 12 Jahre	Canephron® N Dragees ^K
Extrakt (1:5,5)	Ethanol 20 % (V/V)	2–3 × tägl. 1 Tee- bis Esslöffel	Nicht < 12 Jahre	Nephroselect® M Liquidum ^K

Anwendungshinweise

Innerlich; Teeaufguss: mit 150 ml siedendem Wasser übergießen und 10–15 Minuten ziehen lassen. Zur weiteren Steigerung der Urinmenge sollte während der Behandlung auf eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme geachtet werden.

Anwendungsdauer

Prinzipiell nicht begrenzt, tritt keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden.

Schwangerschaft / Stillzeit	
Schwangerschaft	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.
Stillzeit	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.
Besondere Hinweise	
Cave	Bei Blut im Urin, Beschwerden beim Wasserlassen und akuter Harnverhaltung ist unverzüglich ein Arzt zu konsultieren. Nicht < 12 Jahre. Übermäßige UV-Strahlung (z. B. Solarium, ausgedehnte Sonnenbäder) ist zu vermeiden.
Reaktionsvermögen	Keine Daten verfügbar.
Überdosierung	Kein Fall bekannt.
Abhängigkeit	Keine Angabe.
Erstattung	Erstattungsfähig für Kinder bis 12 Jahre, in dieser Altersgruppe jedoch nicht empfohlen.

LINDENBLÜTEN

[Nicht Rp.] Zur Erstattung ► siehe besondere Hinweise

Droge

Die ganzen, getrockneten Blütenstände von *Tilia cordata* MILLER, *Tilia platyphyllos* SCOP., *Tilia x vulgaris* HEYNE oder einer Mischung der genannten Arten.

Inhaltsstoffe

Flavonoide (Quercetinglykoside), Schleimstoffe, ätherische Öle, Catechingerbstoffe.

Wirkungen

Schweißtreibend.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation	• Bei Erkältungskrankheiten und zur Linderung des damit verbundenen Reizhustens.
Kontraindikation	• Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

UAW

Keine unerwünschten Arzneimittelwirkungen bekannt.

Wechselwirkungen

Arzneimittel Keine bekannt.

Nahrungsmittel Keine bekannt.

Präparate / Dosierung

Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Getrocknete Droge	–	TD: 2–4 g, 1–2 x tägl. 1 Tasse als Tee trinken	TD: 2–4 g, 1–2 x tägl. 1 Tasse als Tee trinken	Sidroga® Lindenblüten, H&S® Lindenblüten, Lindenblüten Bombastus

Anwendungshinweise

Innerlich.

Anwendungsdauer

Tritt nach einer Woche keine Besserung ein, oder treten die Beschwerden periodisch wiederkehrend auf, sollte ein Arzt konsultiert werden.

Schwangerschaft / Stillzeit

Schwangerschaft Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.

Stillzeit Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.

Besondere Hinweise	
Cave	Keine Angabe.
Reaktionsvermögen	Keine Daten verfügbar.
Überdosierung	Kein Fall bekannt.
Abhängigkeit	Keine Angabe.
Erstattung	Erstattungsfähig für Kinder bis 12 Jahre. Hinweis: Zurzeit sind keine Normgrößen im Handel.

LÖWENZAHNBLÄTTER

[Nicht Rp.][HMPC] Zur Erstattung ► siehe besondere Hinweise

Droge

Die im Frühjahr vor der Blüte geernteten und getrockneten, ganzen oder geschnittenen Blätter von *Taraxacum officinalis* WEBER EX WIGG.

Inhaltsstoffe

Bitterstoffe (Taraxin), Taraxasterol, Cetylalkohol, Inulin.

Wirkungen

Saluretisch, choleretisch.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation	• Trad.: Steigerung der Urinmenge; Durchspülung der ableitenden Harnwege; leichte Harnwegsbeschwerden.
Kontraindikation	• Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler. Verschluss der Gallenwege, Cholangitis, Lebererkrankungen, Gallensteine, Magengeschwür und andere Gallenerkrankungen.

UAW

Sehr häufig (> 1:10)	–
Häufig (< 1:10)	–
Gelegentlich (< 1:100)	–
Selten (< 1:1000)	–
Sehr selten (< 1:10000)	–
Ohne Häufigkeit	Allergische Reaktionen

Wechselwirkungen

Arzneimittel	Keine bekannt.
Nahrungsmittel	Keine bekannt.

Präparate / Dosierung

Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Getrocknete, zerkleinerte Droge	–	4–10 g als Teeaufguss, 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	Basen aktiv Tee Salus® ^K
Flüssigextrakt (1:1)	Ethanol 25 % (V/V)	4–10 ml, 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	–

Präparate / Dosierung				
Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Presssaft der frischen Blätter	–	5–10 ml, 2 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	–
Anwendungshinweise				
Innerlich; zur weiteren Steigerung der Urinmenge sollte während der Behandlung auf eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme geachtet werden.				
Anwendungsdauer				
Tritt nach zwei Wochen keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden.				
Schwangerschaft / Stillzeit				
Schwangerschaft	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.			
Stillzeit	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.			
Besondere Hinweise				
Cave	Patienten mit Niereninsuffizienz und/oder Diabetes und/oder Herzinsuffizienz sollten, aufgrund einer möglichen Hyperkaliämie, die Einnahme vermeiden. Bei weiteren Symptomen wie Fieber, Dysurie, Spasmen oder Blut im Urin sollte ein Arzt konsultiert werden. Nicht < 12 Jahre.			
Reaktionsvermögen	Keine Daten verfügbar.			
Überdosierung	Kein Fall bekannt.			
Abhängigkeit	Keine Angabe.			
Erstattung	Erstattungsfähig für Kinder bis 12 Jahre, in dieser Altersgruppe jedoch nicht empfohlen.			

LÖWENZAHNWURZEL MIT KRAUT

[Nicht Rp.][HMPC] Zur Erstattung ► siehe besondere Hinweise

Droge

Die im Frühjahr vor der Blüte geernteten und getrockneten, ganzen oder geschnittenen, oberirdischen Teile von *Taraxacum officinalis* WEBER EX WIGG. mit dem Wurzelstock, der Pfahlwurzel oder mit deren Teilen.

Inhaltsstoffe

Bitterstoffe (Taraxin), Gerbstoffe (Phlobaphene), ätherische Öle, Inulin.

Wirkungen

Saluretisch, choleretisch.

Indikationen / Kontraindikationen

Indikation	<ul style="list-style-type: none">• Trad. A: Leichte Verdauungsstörungen (Völlegefühl, Blähungen, langsame Verdauung), vorübergehende Appetitlosigkeit.• Trad. B: Steigerung der Urinmenge; Durchspülung der ableitenden Harnwege; leichte Harnwegsbeschwerden.
Kontraindikation	<ul style="list-style-type: none">• Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile. Überempfindlichkeit gegen andere Korbblütler. Verschluss der Gallenwege, Cholangitis, Lebererkrankungen, Gallensteine, Magengeschwür und andere Gallenerkrankungen.

UAW

Sehr häufig (> 1:10)	–
Häufig (< 1:10)	–
Gelegentlich (< 1:100)	–
Selten (< 1:1000)	–
Sehr selten (< 1:10000)	–
Ohne Häufigkeit	Schmerzen im Oberbauch, Übersäuerung des Magens, allergische Reaktionen

Wechselwirkungen

Arzneimittel	Keine bekannt.
Nahrungsmittel	Keine bekannt.

Präparate / Dosierung				
Wirkstoff	Extraktionsmittel	Dosierung (> 12 Jahre)	Dosierung (< 12 Jahre)	Handelspräparate
Getrocknete, zerkleinerte Droge	–	Trad. A+B: 3–4 g als Abkochung oder 4–10 g als Teeaufguss, bis zu 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	Sidroga® Löwenzahn; Sidroga® Leber- und Gallentee N ^K ; Sidroga® Magen-Darm-Anregungstee ^K ; Gallentee M Bombastus ^K
Trockenextrakt (5,6–8,4:1)	Ethanol 60 % (V/V)	Trad. A: 1 Tablette mit 300 mg, 2 × tägl. oder 1–2 Tabletten mit je 150 mg, 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	–
Flüssigextrakt (1:0,9–1,1)	Ethanol 30 % (V/V)	Trad. A: 90 Tropfen (= 3,15 ml = 3,31 g), 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	–
Flüssigextrakt (0,75:1)	Ethanol 30 % (V/V)	Trad. A: 35 Tropfen (= ca. 1 ml = 1 g), 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	Paverysat® L Bürger
Presssaft der frisch blühenden Pflanze (1:0,5–0,8)	–	Trad. A: 10 ml, 3 × tägl.	Nicht < 12 Jahre	Schoenenberger® naturreiner Heilpflanzensaft Löwenzahn
Anwendungshinweise				
Innerlich. Trad. B: Zur weiteren Steigerung der Urinmenge sollte während der Behandlung auf eine ausreichende Flüssigkeitsaufnahme geachtet werden.				
Anwendungsdauer				
Tritt nach 2 Wochen keine Besserung ein, sollte ein Arzt konsultiert werden.				
Schwangerschaft / Stillzeit				
Schwangerschaft	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.			
Stillzeit	Nur nach ärztlicher Rücksprache, da keine klinischen Daten vorliegen.			

Besondere Hinweise	
Cave	Patienten mit Niereninsuffizienz und/oder Diabetes und/oder Herzinsuffizienz sollten, aufgrund einer möglichen Hyperkaliämie, die Einnahme vermeiden. Bei weiteren Symptomen wie Fieber, Dysurie, Spasmen oder Blut im Urin sollte ein Arzt konsultiert werden. Nicht < 12 Jahre.
Reaktionsvermögen	Keine Daten verfügbar.
Überdosierung	Kein Fall bekannt.
Abhängigkeit	Keine Angabe.
Erstattung	Trad. A: Nicht erstattungsfähig, da lt. AMR Anlage III als Amarum unwirtschaftlich. Trad. B: Erstattungsfähig für Kinder bis 12 Jahre, in dieser Altersgruppe jedoch nicht empfohlen.